



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

08.03.1943 (Nr. 67)

Ein lascher Kampf

Gamburg unterliegt im Stiefelspiel 12 (0:0)

Wand 8000 Fußballer haben in dem Fußball...

Die beiden Mannschaften fanden auf...

Gamburg unterliegt im Stiefelspiel 12 (0:0)

Das Spiel war während der ganzen neunzig...

Fußball der Hitler-Jugend

Die Spiele der Nachwuchsorganisationen der...

Tura gewann in Wilhelmshaven

Der Fußball-Gemeinschaft Tura-Gruppen...

Familienanzeigen

Verheiratung, Dankagung, Stätt Karten, Stätt Karten, Stätt Karten...

erwartet. In der ersten Runde nicht mehr...

Hannover - Bremen im Hockey

Ein interessanter Eishockeyspiel war es...

Handballspiele fielen aus

Da das Spiel 2:2 - aber mit der Begrün...

Radsportfahrten für Weser-Ems

Der Reichsausschuss für Radsport hat...

Alice Still Doppelsteigerin

Der ER. Umlin-Club hat mit seinem...

Was außerdem interessiert ...

Der Gauverband Fußball Weser-Ems hat...

Gebietsmeister im Boxen

In der Halle „Graef Egon“ am Salmerweg...

Aus den deutschen Fußballgauen

Am Sonntag hat deutsche Fußballgauen...

Wo Fertigkeiten und Kenntnisse...

Wo Fertigkeiten und Kenntnisse fehlen...

Lehrgemeinschaften

Anmeldungen und Beratung...

Film-Theater

Admiral-Palast, Hemstr. Täglich...

Fischzucht

F. L. Bode, Süßgr. Bäckerw. 1176-1025.

Zu verkaufen

Herrenanzug, St. 50, 44-46, Anzug...

Tauschgesuche

Biete P. H. Marschfeld, Gr. 44...

Geschäftliche Empfehlungen

Höhnerpaar, einwachsene Nilg...

Tiermarkt

Junger Drahtschaf, ein weiß...

Wo Fertigkeiten und Kenntnisse...

Lehrgemeinschaften...

Film-Theater

Admiral-Palast, Hemstr. Täglich...

Fischzucht

F. L. Bode, Süßgr. Bäckerw. 1176-1025.

Zu verkaufen

Herrenanzug, St. 50, 44-46, Anzug...

Tauschgesuche

Biete P. H. Marschfeld, Gr. 44...

Geschäftliche Empfehlungen

Höhnerpaar, einwachsene Nilg...

Tiermarkt

Junger Drahtschaf, ein weiß...

Advertisement for Franz Selig, featuring a portrait and text: 'Franz Selig, Optiker, 2157, 2160'.

Abendausgabe 2.30 RM einl. Jahrgangsbeitrag 24.00 RM monatlich 2.30 RM (einl. ab 1. April 1943) ...

Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeister der freien Hansestadt Bremen

Nr. 68 / 13. Jahrgang

Donstag, 9. März 1943

der Nationalsozialistischen Bremens

Amliches Dechdungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Einzelpreis 15 Rpf.

Die Forderung an uns

Von Reichsleiter F. X. Schwarz

Älterer Generation, die während ihres Wertens zwei Abwehrkriege von weltweiter Bedeutung zu führen hat, ist ein besonderes hartes Los beschieden. Es erhebt sich die Frage, warum gerade sie diese Last be-

Churchills zweischneidiger Luftkrieg

London bestätigt wirksame deutsche Aktionen an Englands Küste

Diese und andere Aktionen der letzten Zeit haben die Engländer nunmehr daran inner, daß sie immerhin nicht allein und ungestört Luftkrieg führen, zumal jene Ver-

Heldischer Einsatz

Das überzeitliche Geseh deutscher Größe

R. M. Unter Wolf hand in den letzten vier Jahrhunderten, teils durch eigene Schuld, teils durch überläufige Schicksalsmächte in höchst gefährliche Situationen gedrängt, nicht als einmütig nur der Frage des Sein oder Nichts. Schon 1848 ließ es lo als hätte die zur Zerstörung Deutschlands hinzielenden Bestrebungen des Westlichen

Wie sich die Yankees die Welteroberung vorstellen

Fremdenlegionäre der USA. in Nordafrika - Tauschen um Ägypten

Dr. v. Sch. Berlin, 8. März. Damit nur ja kein Zweifel mehr darüber aufkommen kann, wie heute im frühen französischen Nordafrika kommandiert, hat der General Eisenhower angeordnet, daß die französischen Truppen in Marokko in amerikanische Uniformen gekleidet werden sollen.

Die britische Regierung hat sich dem nicht widrig, sondern hat sich dem entgegenstellend dementsprechend die amerikanische Regierung gebittet, die amerikanische Truppen in Marokko in amerikanische Uniformen gekleidet werden sollen.

Die amerikanische Regierung hat sich dem nicht widrig, sondern hat sich dem entgegenstellend dementsprechend die amerikanische Regierung gebittet, die amerikanische Truppen in Marokko in amerikanische Uniformen gekleidet werden sollen.

Wie war es vor rund 500 Jahren? Der Friede von Osnabrück und Münster hatte nach dreißigjähriger verheerender Krieges- und finsternen Millionenstirnen die Welt wieder zerteilt. Große Teile des deutschen Vaterlandes waren für selbständig erklärt oder anderen Mächten zugesprochen worden. Die Reichsteile durch Zersplitterung in unabhängige Kleinstaaten - so wollte es vor allem der weltliche Adel - zur politischen Unmacht verurteilt werden. Das Land verfiel, die Wirtschaft zerrütet, Dörfer und Städte entvölkert - ein Bild des Sammers hat das einstmals so mächtige Reich, nach allen Seiten hin ist das Deutschland seiner Zeit ar-

So wird sich der Yankee-Imperialismus aus, was er bereits Boden gewinnen konnte. Er ist hoch in der Vorbereitung der militärischen Bewegung, wobei, was zum Teil noch gegenüber den südamerikanischen Staaten, da hält er sich nicht mit den bekannten Verbindungen. Aus dem afrikanischen und asiatischen Beispiel kann man erkennen, wie wenig Bedeutung den Erklärungen von Internationalisten Sumner Welles beizumessen ist, nach denen die Vereinigten Staaten gar nicht daran denken würden, für alle Dauer die Kontrolle über die Welt zu übernehmen.

So wird sich der Yankee-Imperialismus aus, was er bereits Boden gewinnen konnte. Er ist hoch in der Vorbereitung der militärischen Bewegung, wobei, was zum Teil noch gegenüber den südamerikanischen Staaten, da hält er sich nicht mit den bekannten Verbindungen. Aus dem afrikanischen und asiatischen Beispiel kann man erkennen, wie wenig Bedeutung den Erklärungen von Internationalisten Sumner Welles beizumessen ist, nach denen die Vereinigten Staaten gar nicht daran denken würden, für alle Dauer die Kontrolle über die Welt zu übernehmen.

So wird sich der Yankee-Imperialismus aus, was er bereits Boden gewinnen konnte. Er ist hoch in der Vorbereitung der militärischen Bewegung, wobei, was zum Teil noch gegenüber den südamerikanischen Staaten, da hält er sich nicht mit den bekannten Verbindungen. Aus dem afrikanischen und asiatischen Beispiel kann man erkennen, wie wenig Bedeutung den Erklärungen von Internationalisten Sumner Welles beizumessen ist, nach denen die Vereinigten Staaten gar nicht daran denken würden, für alle Dauer die Kontrolle über die Welt zu übernehmen.

Ich bin mir darüber im klaren, daß dieser Kampf nicht nur geführt wird vom deutschen Soldaten, der sich übertraffen hat, genau so groß und entscheidend ist die riesige Front der Heimat!

Adolf Hitler

So wird sich der Yankee-Imperialismus aus, was er bereits Boden gewinnen konnte. Er ist hoch in der Vorbereitung der militärischen Bewegung, wobei, was zum Teil noch gegenüber den südamerikanischen Staaten, da hält er sich nicht mit den bekannten Verbindungen. Aus dem afrikanischen und asiatischen Beispiel kann man erkennen, wie wenig Bedeutung den Erklärungen von Internationalisten Sumner Welles beizumessen ist, nach denen die Vereinigten Staaten gar nicht daran denken würden, für alle Dauer die Kontrolle über die Welt zu übernehmen.

So wird sich der Yankee-Imperialismus aus, was er bereits Boden gewinnen konnte. Er ist hoch in der Vorbereitung der militärischen Bewegung, wobei, was zum Teil noch gegenüber den südamerikanischen Staaten, da hält er sich nicht mit den bekannten Verbindungen. Aus dem afrikanischen und asiatischen Beispiel kann man erkennen, wie wenig Bedeutung den Erklärungen von Internationalisten Sumner Welles beizumessen ist, nach denen die Vereinigten Staaten gar nicht daran denken würden, für alle Dauer die Kontrolle über die Welt zu übernehmen.

So wird sich der Yankee-Imperialismus aus, was er bereits Boden gewinnen konnte. Er ist hoch in der Vorbereitung der militärischen Bewegung, wobei, was zum Teil noch gegenüber den südamerikanischen Staaten, da hält er sich nicht mit den bekannten Verbindungen. Aus dem afrikanischen und asiatischen Beispiel kann man erkennen, wie wenig Bedeutung den Erklärungen von Internationalisten Sumner Welles beizumessen ist, nach denen die Vereinigten Staaten gar nicht daran denken würden, für alle Dauer die Kontrolle über die Welt zu übernehmen.

Ich bin mir darüber im klaren, daß dieser Kampf nicht nur geführt wird vom deutschen Soldaten, der sich übertraffen hat, genau so groß und entscheidend ist die riesige Front der Heimat!

Adolf Hitler

USA. will Britanniens Handelsmarine überflügeln

Der Kampf um die Herrschaft auf den Weltmeeren und in der Luft

Das im Verlauf dieses Krieges zur militärischen Auswirkung kommen soll, sondern um das Beherrschungsrecht zu kämpfen, das die Vereinigten Staaten nach dem Kriege über die Weltmeere und die Luft haben werden wollen.

Das im Verlauf dieses Krieges zur militärischen Auswirkung kommen soll, sondern um das Beherrschungsrecht zu kämpfen, das die Vereinigten Staaten nach dem Kriege über die Weltmeere und die Luft haben werden wollen.

Das im Verlauf dieses Krieges zur militärischen Auswirkung kommen soll, sondern um das Beherrschungsrecht zu kämpfen, das die Vereinigten Staaten nach dem Kriege über die Weltmeere und die Luft haben werden wollen.

Das im Verlauf dieses Krieges zur militärischen Auswirkung kommen soll, sondern um das Beherrschungsrecht zu kämpfen, das die Vereinigten Staaten nach dem Kriege über die Weltmeere und die Luft haben werden wollen.

Das im Verlauf dieses Krieges zur militärischen Auswirkung kommen soll, sondern um das Beherrschungsrecht zu kämpfen, das die Vereinigten Staaten nach dem Kriege über die Weltmeere und die Luft haben werden wollen.

Das im Verlauf dieses Krieges zur militärischen Auswirkung kommen soll, sondern um das Beherrschungsrecht zu kämpfen, das die Vereinigten Staaten nach dem Kriege über die Weltmeere und die Luft haben werden wollen.

Das im Verlauf dieses Krieges zur militärischen Auswirkung kommen soll, sondern um das Beherrschungsrecht zu kämpfen, das die Vereinigten Staaten nach dem Kriege über die Weltmeere und die Luft haben werden wollen.

Das im Verlauf dieses Krieges zur militärischen Auswirkung kommen soll, sondern um das Beherrschungsrecht zu kämpfen, das die Vereinigten Staaten nach dem Kriege über die Weltmeere und die Luft haben werden wollen.

Das im Verlauf dieses Krieges zur militärischen Auswirkung kommen soll, sondern um das Beherrschungsrecht zu kämpfen, das die Vereinigten Staaten nach dem Kriege über die Weltmeere und die Luft haben werden wollen.



Adolf Hitler

Familienanzeigen

Geburten
Irmgard, 2. März 1943. Else Grube, geb. Bielefeld, Fritz Grube. Bremen, Alsterdeichweg 17.
Anke, 3. März 1943. Emmy Lücke, geb. Jark; Bernh. Lücke. Neukirchstr. 42
Am 8. März 1943 wurde uns unsere Julia geboren. Gestorben ist unser lieber Sohn, 2. Kreis-Krankenhaus Soltau: Ernst Ehlers, Oberarzt, Kommando einer Schmalen Abteilung im Felde. Bremen, Stadler Straße 32/11.
Wolfgang, 9. März 1943. Lisa Peter, geb. Fischer, Jacobstr. 23, zur Zeit DRK-Krankenhaus, Ernst-August-Platz, zur Zeit Wehrmacht.
Olga, 28. Februar 1943. Rika und Klaus haben ein Schwesterchen bekommen. Anne Meyer, geb. Nohbusch, z. Z. Obersee 90, Ham-Mündel; Arthur Meyer, z. Z. Wehrmacht.
Ute, 7. 3. 1943. Lili Koppen, geb. Blanke, zur Zeit Wöchnerinnenheim; Cuno Koppen, z. Z. im Felde. Bremen, Plattenheide 1.
Helga, 3. März 1943. Helene Schwarzhilf, geb. Mische, z. Z. Mönchheim Haus Felde; Kurt Ratten bei Dresden; Karl Schwarzhilf, z. Z. Wehrmacht.
Helmo Friedrich Loh, z. Z. 1943. Teilnehmbarer Erbe geben wir die Geburt unseres Kindes bekannt. Hildegard Meyer, geb. Dohmann Meyer, Amund, Neustr. 26; Johann Meyer, zur Zeit im Osten.

Verlobungen

Die Verlobung haben Gertrud Ullrich, Helmut Blüthner, Karl Heinz Dietrich, zur Zeit Wehrmacht, Br.-Blumenhal, Heidstraße 10, im März 1943.

Verlobungen

Ihre Verlobung geben bekannt: Wilhelm Weiberg u. Frau, Irmgard, geb. Junkuhn, Bremen, den 10. März 1943, Kaufmannshaus 11/11. Trauung um 15 Uhr in der St. Michaelskirche.

Silberne Hochzeit

Unsere Eltern, Will. Wartke und Frau, zum Fest der Silbernen Hochzeit unseren herzlichsten Glückwunsch. Ihre Kinder.

Geldwünsche

Unsere lieben Väter, Heinrich Hüngerland, Gustav, 14, herzlichste Glückwünsche zu seinem 40jährigen Dienstjubiläum. Die Kinder.

Dankungen

Für erwiesene Aufmerksamkeiten zur Vermählung danken herzlich: Oberlin, Heinz Meyer und Frau, Traute, geb. Schulte, Zwingstraße 94.

Dankungen

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen herzlichsten Glückwünsche wir herzlich. Friedrich Günter und Frau, Liese, geb. Stecken, Lindenstraße 21.

Herzlichen Dank für erwiesene Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Vermählung: Bernhard Oude und Frau, Theresia, geb. Henke.

Für die uns zu unserer Vermählung erwiesene Aufmerksamkeit danken wir herzlich: Bernh. Pestrop und Frau, Hermann, Gohrkehausstr. Hoching bei Bremen.

Für die übermittelten Aufmerksamkeiten zur Vermählung danken wir herzlich: Frau Feldman, Gerhard Schade und Frau, Gertrud, geb. Sander, Betschow, im Februar 1943.

Blumenhalter Helmutvaterin der Ost- und Westpreußen

zur Beerdigung unseres Mitgliedes Frau Auguste Zeising am Dienstag, 9. März, um 12.30 Uhr, bei der luth. Friedhofskapelle. Der Vorstand.

An den Folgen einer schweren Krankheit

entschied heute mein lieber, herzenguter Mann, Schwiegerbruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter.

Wilhelm Meister

im 39. Lebensjahre. In tiefem Schmerz: Martha Meister, geb. Pöhlinger, und Evelyn; Johann Ernst Meister und Frau; Karoline Rölliger; Johann Meyer und Frau; Frieda Meister und Frau; Ernst Meister und Frau; Georg Sanders und Frau, Adele, geb. Meier.

Farger Straße 10

Aufnahme in Beerd.-Anstalt "Niedrich" H. Schomaker, Wartburgstraße 39, Trauerfeier am Donnerstag, 11. März, um 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Mit den Angehörigen trauern auch wir um den Verlust unseres lieben Arbeitskameraden

Weser Fließbaugesellschaft nach einem arbeitsreichen Leben ist unser lieber Vater.

Hermann Kaschner

heute im 75. Lebensjahre von seinem Leiden erlöst worden. In aller Trübsal: Eise Kaschner, Hermann Kaschner und Angehörige.

Bremen, den 7. März 1943

Friedrichstraße 24. Aufnahme in der Beerd.-Anstalt "Niedrich" H. Schomaker, Wartburgstraße 39, Trauerfeier am Donnerstag, 11. März, um 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwägerin und Tante

Christiane Minzlaff Wwe., geb. Koerner im 81. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Gustav Minzlaff, Baltimore; Hilke Minzlaff und Tochter; August Minzlaff und Frau, geb. Schmücke, und Angehörige.

Bremen, den 6. März 1943

Aufnahme in Beerd.-Anst. "Niedrich" H. Schomaker, Wartburgstraße 39, Trauerfeier am Donnerstag, 11. März, um 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Margarete Wiesemann

geb. Strube, im 58. Lebensjahre nach langem, tapfer getragenen Leiden samt Entschlafung. In tiefer Trauer: Eduard Wiesemann.

Irmgard, Sigrid und Angehörige

Bremen, den 6. März 1943. Aufnahme in Beerd.-Anst. "Niedrich" H. Schomaker, Wartburgstraße 39, Trauerfeier am Donnerstag, 11. März, um 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Die Trauerfeier und Beisetzung der Urne meines lieben Sohnes

Heinrich findet am Mittwoch, 10. März, um 9 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Frau Horowitz Wübbenhoff Wwe.

im 88. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Fritz Wübbenhoff, geb. Pöhlinger, und Angehörige.

Willy Krahnke und Frau, Dora, geb. Stover; Günther Krahnke und Frau, Maria, geb. Stover; Hildegard Krahnke; Heini Stover u. Frau, Hanni, geb. Stover; Sigrid Stover, Bremen, den 8. März 1943.

Aufnahme, Adressstr. 39, Trauerfeier Donnerstag, 11. März, um 10 Uhr, Kapelle Riesenberger, Friedhof.

Dankung / Statt Karten

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines Schwagers, Herrn Albert Wiedersheim, Schwägerin und Großvater, danken wir allen unseren Angehörigen.

Margarete Ufers, geb. Hellmann, und Angehörige

Bremen, den 10. März 1943. Rüdigerstraße 11.

Dankung

Für die aufrichtige Teilnahme beim Hinscheiden meines herzenguten, einzigen Sohnes, meines lieben Bruders, meines lieben Schwiegersohnes, des Defektor Franz Huber, danken wir allen unseren Heilspendenden.

Johann Malag und Frau; Anneliese Heegermann als Braut; Frau Heegermann und Frau; Bremen-Grohn, Schöbecker Str. 27

Vom dem Ehepaar eines Leberertrien

erhalten wir die Mitteilung, dass unser langjähriger, leberertrien Mann, der liebevolle Vater unser beiden Kinder, Herr Ernst Meyer, geb. Nohbusch, im Alter von 73 Jahren am 10. März 1943 im Kreise seiner Angehörigen entschlief.

Flugzeugführer, Oberfeldwebel Otto Schauer

durch einen Unfall sein junges Leben lassen musste. Er war auf dem Heimweg von einem Ehrenfest mit allen militärischen Ehren beigesetzt.

Frau Hilde Schauer, geb. Knie; Werner Hilde, geb. Knie; Familie Johann Hilde, Bremerstraße 207 Bremen, wolle unsere Anteilnahme und alle Angehörigen.

Mein lieber, guter Sohn und Bruder, unser Neffe und Vetter, der

Obergefrügte Alfred Blanke

am 20. 12. 1942 im Alter von 29 Jahren bei den schweren Kämpfen im großen Donauzug in tiefster Trauer: Wilhelm Blanke Wwe., geb. Schuler, alle Angehörigen.

Mein lieber, guter Sohn und Bruder, unser Neffe und Vetter, der

Obergefrügte Alfred Blanke

am 20. 12. 1942 im Alter von 29 Jahren bei den schweren Kämpfen im großen Donauzug in tiefster Trauer: Wilhelm Blanke Wwe., geb. Schuler, alle Angehörigen.

Vom Ehepaar eines Feldlazaretts im Osten

erhalten wir die schmerzliche Nachricht, dass unser geliebter, soniger, liebevoller Sohn, unser Neffe und Schwager

Georg Krahnke

im 35. Lebensjahre am 8. Februar 1943 verstorben ist. Die Trauerfeier findet am Montag, 8. März, um 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Grete Kahle, geb. Lanzenau-Köppel; und Klaus; Marie Kahle Wwe., geb. Köppel; Hans Kahle und Frau, Annaliese, geb. Köppel; Helmut Köppel, als Sohn; Helmut, z. Z. in der Wehrmacht, im 11. März 1943.

Nach kurzer heftiger Krankheit

entschied heute mein lieber, herzenguter Mann, Schwiegerbruder, Schwager und Onkel, der frühere

Strassenbahnfahrer August Gormer

im 64. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Frau Anna Gormer, geb. Schmilch; Walter Gormer und Frau, geb. Schmilch; Alfred Gormer und Frau, geb. List; sowie Hildegard Gormer, geb. Stelmann; Elfrida, Mia und Liesel Hake Bremen, Hindenburg-Allee 245.

Nach kurzer schwerer Krankheit

entschied heute mein lieber, herzenguter Mann, Schwiegerbruder, Schwager, Onkel

Paul Lubinsky

im 67. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Helene Lubinsky, geb. Knie, nebst allen Angehörigen.

Mit den Angehörigen trauern auch wir um unseren lieben Arbeitskameraden

betriebsführer und Gefolgshafte der Lloyd Dynamowerke

Luisa Bruns

im 75. Lebensjahre von seinem Leiden erlöst worden. In aller Trübsal: Eise Kaschner, Hermann Kaschner und Angehörige.

Meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwägerin und Tante

Christiane Minzlaff Wwe., geb. Koerner im 81. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Gustav Minzlaff, Baltimore; Hilke Minzlaff und Tochter; August Minzlaff und Frau, geb. Schmücke, und Angehörige.

Margarete Wiesemann

geb. Strube, im 58. Lebensjahre nach langem, tapfer getragenen Leiden samt Entschlafung. In tiefer Trauer: Eduard Wiesemann.

Irmgard, Sigrid und Angehörige

Bremen, den 6. März 1943. Aufnahme in Beerd.-Anst. "Niedrich" H. Schomaker, Wartburgstraße 39, Trauerfeier am Donnerstag, 11. März, um 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Die Trauerfeier und Beisetzung der Urne meines lieben Sohnes

Heinrich findet am Mittwoch, 10. März, um 9 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Frau Horowitz Wübbenhoff Wwe.

im 88. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Fritz Wübbenhoff, geb. Pöhlinger, und Angehörige.

Willy Krahnke und Frau, Dora, geb. Stover; Günther Krahnke und Frau, Maria, geb. Stover; Hildegard Krahnke; Heini Stover u. Frau, Hanni, geb. Stover; Sigrid Stover, Bremen, den 8. März 1943.

Aufnahme, Adressstr. 39, Trauerfeier Donnerstag, 11. März, um 10 Uhr, Kapelle Riesenberger, Friedhof.

Dankung / Statt Karten

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines Schwagers, Herrn Albert Wiedersheim, Schwägerin und Großvater, danken wir allen unseren Heilspendenden.

In bewährter Bereitschaft

freudig und stolz sein Leben für Deutschland hinzugeben, ist der Herr Oberfeldwebel im Alter von 23 Jahren am 10. März 1943 im Kreise seiner Angehörigen entschlief.

Justus Linde Jrp

geb. Wiedersheim, geb. Wiedersheim, im Alter von 23 Jahren am 10. März 1943 im Kreise seiner Angehörigen entschlief.

Mein lieber, guter Sohn und Bruder, unser Neffe und Vetter, der

Obergefrügte Alfred Blanke

am 20. 12. 1942 im Alter von 29 Jahren bei den schweren Kämpfen im großen Donauzug in tiefster Trauer: Wilhelm Blanke Wwe., geb. Schuler, alle Angehörigen.

Mein lieber, guter Sohn und Bruder, unser Neffe und Vetter, der

Obergefrügte Alfred Blanke

am 20. 12. 1942 im Alter von 29 Jahren bei den schweren Kämpfen im großen Donauzug in tiefster Trauer: Wilhelm Blanke Wwe., geb. Schuler, alle Angehörigen.

Vom Ehepaar eines Feldlazaretts im Osten

erhalten wir die schmerzliche Nachricht, dass unser geliebter, soniger, liebevoller Sohn, unser Neffe und Schwager

Georg Krahnke

im 35. Lebensjahre am 8. Februar 1943 verstorben ist. Die Trauerfeier findet am Montag, 8. März, um 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Grete Kahle, geb. Lanzenau-Köppel; und Klaus; Marie Kahle Wwe., geb. Köppel; Hans Kahle und Frau, Annaliese, geb. Köppel; Helmut Köppel, als Sohn; Helmut, z. Z. in der Wehrmacht, im 11. März 1943.

Nach kurzer heftiger Krankheit

entschied heute mein lieber, herzenguter Mann, Schwiegerbruder, Schwager und Onkel, der frühere

Strassenbahnfahrer August Gormer

im 64. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Frau Anna Gormer, geb. Schmilch; Walter Gormer und Frau, geb. Schmilch; Alfred Gormer und Frau, geb. List; sowie Hildegard Gormer, geb. Stelmann; Elfrida, Mia und Liesel Hake Bremen, Hindenburg-Allee 245.

Nach kurzer schwerer Krankheit

entschied heute mein lieber, herzenguter Mann, Schwiegerbruder, Schwager, Onkel

Paul Lubinsky

im 67. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Helene Lubinsky, geb. Knie, nebst allen Angehörigen.

Mit den Angehörigen trauern auch wir um unseren lieben Arbeitskameraden

betriebsführer und Gefolgshafte der Lloyd Dynamowerke

Luisa Bruns

im 75. Lebensjahre von seinem Leiden erlöst worden. In aller Trübsal: Eise Kaschner, Hermann Kaschner und Angehörige.

Meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwägerin und Tante

Christiane Minzlaff Wwe., geb. Koerner im 81. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Gustav Minzlaff, Baltimore; Hilke Minzlaff und Tochter; August Minzlaff und Frau, geb. Schmücke, und Angehörige.

Margarete Wiesemann

geb. Strube, im 58. Lebensjahre nach langem, tapfer getragenen Leiden samt Entschlafung. In tiefer Trauer: Eduard Wiesemann.

Irmgard, Sigrid und Angehörige

Bremen, den 6. März 1943. Aufnahme in Beerd.-Anst. "Niedrich" H. Schomaker, Wartburgstraße 39, Trauerfeier am Donnerstag, 11. März, um 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Die Trauerfeier und Beisetzung der Urne meines lieben Sohnes

Heinrich findet am Mittwoch, 10. März, um 9 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Frau Horowitz Wübbenhoff Wwe.

im 88. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Fritz Wübbenhoff, geb. Pöhlinger, und Angehörige.

Willy Krahnke und Frau, Dora, geb. Stover; Günther Krahnke und Frau, Maria, geb. Stover; Hildegard Krahnke; Heini Stover u. Frau, Hanni, geb. Stover; Sigrid Stover, Bremen, den 8. März 1943.

Aufnahme, Adressstr. 39, Trauerfeier Donnerstag, 11. März, um 10 Uhr, Kapelle Riesenberger, Friedhof.

Dankung / Statt Karten

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines Schwagers, Herrn Albert Wiedersheim, Schwägerin und Großvater, danken wir allen unseren Heilspendenden.

Nach einwöchigen Monaten

glücklich die Ehe mit mein lieber, immer zuverlässiger Mann, Herr Ernst Meyer, geb. Nohbusch, im Alter von 73 Jahren am 10. März 1943 im Kreise seiner Angehörigen entschlief.

Justus Linde Jrp

geb. Wiedersheim, geb. Wiedersheim, im Alter von 23 Jahren am 10. März 1943 im Kreise seiner Angehörigen entschlief.

Mein lieber, guter Sohn und Bruder, unser Neffe und Vetter, der

Obergefrügte Alfred Blanke

am 20. 12. 1942 im Alter von 29 Jahren bei den schweren Kämpfen im großen Donauzug in tiefster Trauer: Wilhelm Blanke Wwe., geb. Schuler, alle Angehörigen.

Mein lieber, guter Sohn und Bruder, unser Neffe und Vetter, der

Obergefrügte Alfred Blanke

am 20. 12. 1942 im Alter von 29 Jahren bei den schweren Kämpfen im großen Donauzug in tiefster Trauer: Wilhelm Blanke Wwe., geb. Schuler, alle Angehörigen.

Vom Ehepaar eines Feldlazaretts im Osten

erhalten wir die schmerzliche Nachricht, dass unser geliebter, soniger, liebevoller Sohn, unser Neffe und Schwager

Georg Krahnke

im 35. Lebensjahre am 8. Februar 1943 verstorben ist. Die Trauerfeier findet am Montag, 8. März, um 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Grete Kahle, geb. Lanzenau-Köppel; und Klaus; Marie Kahle Wwe., geb. Köppel; Hans Kahle und Frau, Annaliese, geb. Köppel; Helmut Köppel, als Sohn; Helmut, z. Z. in der Wehrmacht, im 11. März 1943.

Nach kurzer heftiger Krankheit

entschied heute mein lieber, herzenguter Mann, Schwiegerbruder, Schwager und Onkel, der frühere

Strassenbahnfahrer August Gormer

im 64. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Frau Anna Gormer, geb. Schmilch; Walter Gormer und Frau, geb. Schmilch; Alfred Gormer und Frau, geb. List; sowie Hildegard Gormer, geb. Stelmann; Elfrida, Mia und Liesel Hake Bremen, Hindenburg-Allee 245.

Nach kurzer schwerer Krankheit

entschied heute mein lieber, herzenguter Mann, Schwiegerbruder, Schwager, Onkel

Paul Lubinsky

im 67. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Helene Lubinsky, geb. Knie, nebst allen Angehörigen.

Mit den Angehörigen trauern auch wir um unseren lieben Arbeitskameraden

betriebsführer und Gefolgshafte der Lloyd Dynamowerke

Luisa Bruns

im 75. Lebensjahre von seinem Leiden erlöst worden. In aller Trübsal: Eise Kaschner, Hermann Kaschner und Angehörige.

Meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwägerin und Tante

Christiane Minzlaff Wwe., geb. Koerner im 81. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Gustav Minzlaff, Baltimore; Hilke Minzlaff und Tochter; August Minzlaff und Frau, geb. Schmücke, und Angehörige.

Margarete Wiesemann

geb. Strube, im 58. Lebensjahre nach langem, tapfer getragenen Leiden samt Entschlafung. In tiefer Trauer: Eduard Wiesemann.

Irmgard, Sigrid und Angehörige

Bremen, den 6. März 1943. Aufnahme in Beerd.-Anst. "Niedrich" H. Schomaker, Wartburgstraße 39, Trauerfeier am Donnerstag, 11. März, um 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Die Trauerfeier und Beisetzung der Urne meines lieben Sohnes

Heinrich findet am Mittwoch, 10. März, um 9 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Frau Horowitz Wübbenhoff Wwe.

im 88. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Fritz Wübbenhoff, geb. Pöhlinger, und Angehörige.

Willy Krahnke und Frau, Dora, geb. Stover; Günther Krahnke und Frau, Maria, geb. Stover; Hildegard Krahnke; Heini Stover u. Frau, Hanni, geb. Stover; Sigrid Stover, Bremen, den 8. März 1943.

Aufnahme, Adressstr. 39, Trauerfeier Donnerstag, 11. März, um 10 Uhr, Kapelle Riesenberger, Friedhof.

Dankung / Statt Karten

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines Schwagers, Herrn Albert Wiedersheim, Schwägerin und Großvater, danken wir allen unseren Heilspendenden.

Vom dem Ehepaar eines Leberertrien

erhalten wir die Mitteilung, dass unser langjähriger, leberertrien Mann, der liebevolle Vater unser beiden Kinder, Herr Ernst Meyer, geb. Nohbusch, im Alter von 73 Jahren am 10. März 1943 im Kreise seiner Angehörigen entschlief.

Flugzeugführer, Oberfeldwebel Otto Schauer

durch einen Unfall sein junges Leben lassen musste. Er war auf dem Heimweg von einem Ehrenfest mit allen militärischen Ehren beigesetzt.

Frau Hilde Schauer, geb. Knie; Werner Hilde, geb. Knie; Familie Johann Hilde, Bremerstraße 207 Bremen, wolle unsere Anteilnahme und alle Angehörigen.

Mein lieber, guter Sohn und Bruder, unser Neffe und Vetter, der

Obergefrügte Alfred Blanke

am 20. 12. 1942 im Alter von 29 Jahren bei den schweren Kämpfen im großen Donauzug in tiefster Trauer: Wilhelm Blanke Wwe., geb. Schuler, alle Angehörigen.

Mein lieber, guter Sohn und Bruder, unser Neffe und Vetter, der

Obergefrügte Alfred Blanke

am 20. 12. 1942 im Alter von 29 Jahren bei den schweren Kämpfen im großen Donauzug in tiefster Trauer: Wilhelm Blanke Wwe., geb. Schuler, alle Angehörigen.

Vom Ehepaar eines Feldlazaretts im Osten

erhalten wir die schmerzliche Nachricht, dass unser geliebter, soniger, liebevoller Sohn, unser Neffe und Schwager

Georg Krahnke

im 35. Lebensjahre am 8. Februar 1943 verstorben ist. Die Trauerfeier findet am Montag, 8. März, um 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

